

## Ein stimmiges Gesamtpaket

DekaBank realisiert auf Basis von BrandMaker  
Medienmanagement-Plattform

# Deka Investmentfonds

Die DekaBank mit Sitz in Frankfurt und Berlin ist der zentrale Asset Manager der Sparkassen-Finanzgruppe und zählt mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent im Publikumsfondsgeschäft zu den großen Finanzdienstleistern in Deutschland. Um die rund 450 Sparkassen der Finanzgruppe mit qualitätsgesicherten, individualisierbaren Werbemitteln versorgen zu können und die Prozesse bei der Medienerstellung und -verwaltung zu optimieren, entschied sich die DekaBank, eine webbasierte Marketing- und Medienmanagement-Plattform aufzubauen. In Frage kam für den Finanzdienstleister dafür nur das Marketing Resource Management (MRM)-System BrandMaker. Heute arbeiten nicht nur 400 DekaBank-Mitarbeiter regelmäßig mit BrandMaker, auch über 5.000 Mitarbeiter der Sparkassen sowie externe Dienstleister greifen auf Teile der Plattform zu.



„Wir hatten bei der DekaBank kein konzernweites, einheitliches Ablage-medium für die Dokumente, Medienbestandteile und

Grafiken der Druckvorstufe und auch keine Versions- und Änderungsverwaltung“, schildert Olaf Nolting, Leiter Elektronische Vertriebservices bei der DekaBank.

„Gleichzeitig war der manuelle Aufwand zur Individualisierung von Werbemitteln sehr hoch, und zum größten Teil mussten wir dafür externe Agenturen beauftragen.“ Da die Wertschöpfungskette der Medienerstellung von der Planung bis zur Auslieferung an die Sparkassen weitgehend manuell abgewickelt wurde, war die Effizienz insgesamt verbesserungswürdig. „Unser Ziel war es, eine webbasierte Marketing- und Medienmanagement-Plattform aufzubauen, auf deren Basis wir Einsatz- und Werbemittel zentral planen, erstellen, verteilen und verwalten können“, so Nolting. „Durch Teilautomatisierung der Marketingabläufe wollten wir so die Effizienz steigern und die Wertschöpfungskette optimieren.“

### Anwenderprofil DekaBank:

- Zentraler Asset-Manager der Sparkassen-Finanzgruppe
- 640 Publikums- und 550 Spezialfonds
- 3.900 Mitarbeiter
- 450 Niederlassungen
- Mehr als 160 Mrd. Euro Fondsvermögen
- 20% Marktanteil im Publikumsfondsgeschäft

### BrandMaker Module im Einsatz:

- ✓ BrandMaker Medien Pool
- ✓ BrandMaker Web-to-Print
- ✓ BrandMaker Marketing Shop

### Modularität von BrandMaker überzeugt

Die Entscheidung fiel auf das webbasierte MRM-System BrandMaker der Karlsruher BrandMaker GmbH. „Schon die Basisfunktionalitäten haben einen Großteil unserer Anforderungen abgedeckt“, begründet Nolting. „Überzeugt hat uns auch das modulare Gesamtkonzept – sowohl für die Projektumsetzung als auch für den produktiven Einsatz des Systems.“ Dass BrandMaker sowohl den QuarkXPress- als auch den InDesign-Server unterstützt und als ASP-Lösung betrieben werden kann, waren weitere Entscheidungsgründe. Wegen der hohen technischen Komplexität und prozessualen Abhängigkeiten entschied sich die DekaBank für eine modulare Systemeinführung. Zunächst wurde als Basis der Medienmanagement-Plattform mit dem BrandMaker Medien Pool eine Mediendatenbank implementiert. Danach erfolgte die Integration des Web-to-Print-Moduls für die Individualisierung von Printmedien. Anfang 2009 kam zur Unterstützung und Automatisierung der Werbemittel-Bestellprozesse dann der Marketing Shop von BrandMaker hinzu.

### Medien Pool sichert Qualität

Der Medien Pool fungiert heute als zentrale Datenbank für alle Medienobjekte und Printvorlagen der DekaBank. Für die Dateien generiert die Mediendatenbank eine Vorschau und konvertiert sie in das benötigte Format. Zugleich ermöglicht der Medien Pool Connector das schnittstellenfreie lokale Editieren von Medienobjekten und die anschließende Datei-Aktualisierung in der Datenbank. „Der Medien Pool ist unsere zentrale Anlaufstelle für alle Medienobjekte und verkürzt Suchzeiten“, so Nolting. „Interne Mitarbeiter und externe Agenturen haben einen rechteabhängigen Zugriff auf Dateiebene – und das Tool ist voll akzeptiert. Die Qualität der verwendeten Medien ist heute zu 100 Prozent sichergestellt, sowohl was die Aktualität als auch die Datenkonsistenz angeht.“ Für die Individualisierung von Printmedien nutzt die DekaBank das Web-to-Print Modul

von BrandMaker. Aufgesetzt wird sowohl auf den QuarkXPress- als auch auf den Adobe InDesign-Server. Mit nur wenigen Klicks kann die DekaBank die Printvorlagen, die im Medien Pool eingestellt sind, individualisieren und erhält als Ergebnis ein druckfertiges PDF.

### Einfache Individualisierung von Einsatzmitteln

Als weitere Komponente der Medienmanagement-Plattform ist Anfang 2009 der Online-Werbemittel-Shop live gegangen, der die Einsatzmittel aus dem Medien Pool integriert. Die Marketing-Mitarbeiter der Sparkassen können webbasiert auf den Shop zugreifen, Werbemittel bestellen und teilweise auch selbst individualisieren – ohne zusätzlichen Design- und Layoutaufwand. Das gilt beispielsweise für Werbemittel wie Anzeigen, Flyer oder Plakate. „Die Vermarktungschancen sind dadurch natürlich deutlich höher“, konstatiert Olaf Nolting von der DekaBank. Nur bestimmte Sonderformate können die Sparkassen nicht selbst individualisieren, dafür aber systembasiert bei der DekaBank beantragen. „BrandMaker verhilft uns zu erheblicher Effizienzsteigerung und Kostensenkung bei der Erstellung von individualisierten Einsatzmitteln“, so Nolting. „Insbesondere senken wir die Agenturkosten für das Handling und die Anpassung vorhandener Medien.“ Von der Bestellung der teils individualisierten Einsatzmittel machen die Sparkassen rege Gebrauch: schon über 5.000 berechnete Mitarbeiter haben Bestellungen abgegeben – Schulungen waren durch die intuitive Bedienbarkeit der Lösung dafür nicht erforderlich. Die Werbemittel-Bereitstellung erfolgt komplett automatisiert: Der Shop ist über eine Schnittstelle direkt an die Warenwirtschaftssysteme der entsprechenden Logistik-Dienstleister angebunden, sodass Bestellungen automatisch übertragen werden.

### Deutliche Effektivitätssteigerung

Die DekaBank baut ihre Marketing- und Medienmanagement-Plattform schrittweise weiter aus. So

ist zum Beispiel geplant, im Laufe des Jahres 2010 das BrandMaker Modul Event Manager einzuführen und zu integrieren. Das Event-Management-Tool wird die DekaBank dann zukünftig bei der Planung, Koordination und Umsetzung von Messen und Veranstaltungen unterstützen. Aber schon heute ist die DekaBank mit ihrer Plattform mehr als zufrieden: „Wir besitzen jetzt einfach ein stimmiges Gesamtpaket für den Marketing- und Kommunikationsbereich“, resümiert Olaf Nolting, Leiter Elektronische Vertriebsservices bei der DekaBank.

„Es ist zwar schwierig in Stunden und Euro auszudrücken, wie viel Zeit und Geld uns BrandMaker tatsächlich spart, aber der Nutzen ist deutlich spürbar: So haben wir beispielsweise durch die Abschaffung von Redundanzen in der zentralen Datenhaltung besonders bei der Katalogisierung und Kategorisierung einen kräftigen Zuwachs an Effektivität und Qualität erreicht. Gleichzeitig führt die Zeitersparnis durch das einheitliche, konzernweite Tool zu einer Produktivitätssteigerung bei den Mitarbeitern. Und wir können nicht zuletzt die Sparkassen effizient mit qualitätsgesicherten und individualisierbaren Werbe- und Einsatzmitteln versorgen.“

## Über BrandMaker

BrandMaker ist der führende Anbieter von Marketing Resource Management-Systemen (MRM) in Europa. 1999 als pi-consult GmbH gegründet, beschäftigt sich das Unternehmen seit 2009 als BrandMaker GmbH ausschließlich mit der Entwicklung und Vermarktung von anspruchsvollen Softwarelösungen für die Marketingkommunikation mittlerer und großer Organisationen. BrandMaker hat seinen Hauptsitz in Karlsruhe und beschäftigt rund 185 Mitarbeiter. Die gleichnamige Software ist eine umfangreiche, modular aufgebaute MRM-Lösung, welche die komplette Marketing-Prozesskette optimiert, das Marketing operativ entlastet und die Produktivität im

Marketing deutlich steigert. BrandMaker Module gibt es unter anderem für die Realisierung von Markenportalen, für die softwaregestützte Marketingplanung, für das Media Asset Management, für die automatisierte Erstellung von Online- und Printmedien sowie für das zentral gesteuerte Local Area Marketing.

Zu den namhaften Unternehmen, welche BrandMaker Lösungen in ihren Kommunikations- und Marketingabteilungen einsetzen, zählen neben vielen anderen BASF, Bayer, die Commerzbank, DekaBank, Ernst & Young, EnBW, SaraLee, Schenker Deutschland, UBS und ZF. Als Tochtergesellschaft mit Sitz in Atlanta, Georgia, betreut und bearbeitet die BrandMaker Inc. den amerikanischen Markt.

### Kontakt:

BrandMaker GmbH  
Rüppurrer Straße 1  
76137 Karlsruhe  
[www.brandmaker.com](http://www.brandmaker.com)

Tel. +49 (721) 2012 519-38  
Fax +49 (721) 2012 519-98  
E-Mail [marketing@brandmaker.com](mailto:marketing@brandmaker.com)